

Januar
2018

WOHNEN ARCHITEKTUR MEDIA MODERN ART MOBIL

€ 4,60

H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen



MAN OF THE YEAR

All-Around-Designer Piero Lissoni

WOMAN OF THE MOMENT

imm-cologne-Entdeckung Lucie Koldová



Gute Wahl

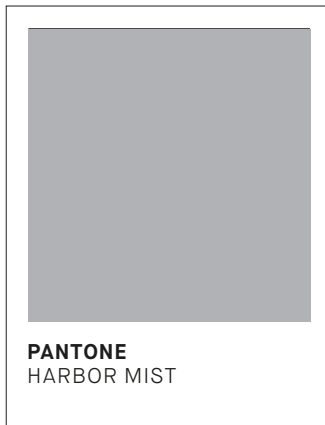
FAMILY FOREVER

Italienische Designdynastien
exklusiv

ESSENZIELL FÜR JEDES ZIMMER

18 DESIGNERINNEN KURATIEREN:
Die Top-Ten-Möbel für jeden Raum zu Hause

CITYGUIDE Brüssel by Design



EDLER NEBEL

Farbton des Monats: „Harbor Mist“ verleiht Räumen
Zeitlosigkeit und zurückhaltende Eleganz

TEXT JANINA WIENING FOTO ARCHIV

Als Grau in Grau bezeichnet man meist ungemütliches, trübes Wetter, mit einer grauen Maus ist eine langweilige, unscheinbare Person gemeint – in der Symbolik wird die Farbe Grau häufig als farblos, neutral und ohne Charakter gedeutet. Zu Unrecht! Denn heute gilt Grau als wandelbare Farbe, die eine zurückhaltende, feine Eleganz ausstrahlt und zeitlos wirkt. In den vergangenen Jahren war wohl kein anderer Farbton im Wohnraum, vor allem als Wandfarbe, beliebter – die neutralen Farbpaletten in unterschiedlichen Grautönen werden kontinuierlich um immer neue Nuancen erweitert. Die kultige Wandfarbe „Elephant’s Breath“ des britischen Farbenherstellers Farrow & Ball gilt als „Das Grau“. Das Pantone Farbinstitut nimmt „Harbor Mist“, ein mittleres Taubengrau, in die Trendfarbpalette für das Frühjahr 2018 auf. Das französische Modehaus Chanel zeigte in seiner aktuellen Herbst/Winter-Kol-

lektion Ton-in-Ton-Looks in dem angesagten Farbton, auch Giorgio Armani kombinierte in seinen Frühjahrsentwürfen unterschiedliche Grautöne zu einem Outfit. In der Wohnwelt gehört der monochrome Beton-Look schon seit einigen Jahren zum beliebten Farbkonzept für die eigenen vier Wände. Für große Flächen eignet sich ein helles Grau gut. Damit das einfarbige Ambiente aber nicht zu minimalistisch und unpersönlich wirkt, ist es wichtig, mit unterschiedlichen Strukturen und Materialien zu spielen oder aktive Akzente – beispielsweise in einem intensiven Anthrazit-Ton – zu setzen: Das sieht besonders edel aus. Je nachdem, welche Farbe es umgibt, erscheint Grau entweder heller oder dunkler. Kombiniert mit kalten Farben wie Blau oder Grün wirkt es klar und sachlich. Der neueste Trend in der Graupalette: Greige – setzt sich aus Grey und Beige zusammen – ist ein warmer Farbmix aus Grau und Beige. **H.**



SANFTE GRAUTÖNE

Hommage to Berlin von CAPAROL ICONS ist ein helles Betongrau, das sich ideal für Farbkombinationen eignet.
FARROW & BALLs Kultfarbe *Elephant’s Breath* wird auch „Das Grau“ genannt. *Shallows* von LITTLE GREENE ist ein gedeckter, leichter Grauton mit großer Wirkung

BEST OF GERMAN DESIGN

Als stolzer Medienpartner des Bildbands „Best of German Interior Design“ aus dem Distanz Verlag feierte **H.O.M.E.** mit den Herausgebern und Gästen den Book-Launch im Rahmen einer großen Veranstaltung im ehemaligen Berliner Pumpwerk in Kreuzberg, wo auch der Buchverlag seinen Sitz hat



01



02



03



04

(Alle v. l. n. r.) **01** Olaf Salié (Herausgeber) mit Fabian Westkamp **02** Sven Rudolph (RSW) im Gespräch mit Anna Duque y Gonzáles (Studio Wim Wenders) **03** Daniel Becker (Designer), Moritz Böttcher (Designer) und Nikolaus Kayser (Designer) **04** Prof. Dr. Dirk Boll (Christie's), Angelika Müller (**H.O.M.E.**), Annika Murjahn (Caparol Icons) und Manuel Goller (New Tendency) im Design-Talk zu „Best of German Interior Design“ **05** Kostas Murkudis (Modedesigner) **06** Florian Langenscheidt (Herausgeber) im Gespräch mit Florian Borkenhagen (Designer)



05



06



07



08

07 Prof. Dr. Dirk Boll mit der Bauhaus-Canvas-Bag **08** Christian Boros (Herausgeber, vorne im Bild) mit Florian Langenscheidt **09** Die zahlreichen Gäste – darunter viele Designer aus dem Buch – machten die Premiere zu einem großartigen und unvergesslichen Abend **10** Stefanie Hering (Designerin) mit Sonja Mueller (Fotografin) **11** Uta Grosenick (Distanz Verlag) mit Heidrun Tempel (Auswärtiges Amt)



09



10



11